

Sharka Befallsituation in der Schweiz

Stand: 24. Mai 2013

Autor: Markus Bünler, ACW

Aufgrund eines sharkabefallenen Zwetschgenbaumes in einer Anlage im 2003 wurden in der Saison 2004 die kantonalen Beratungsdienste und die Steinobstproduzenten zur vermehrten Kontrolle auf Sharka und zur Meldung von verdächtigen Symptomen aufgerufen.

Seit 2004 wird jährlich in mehr oder weniger Anlagen mit importiertem Pflanzmaterial Sharka entdeckt. Die zum Teil kranken Pflanzen wurden zwischen 1997 und 2011 v.a. aus den umliegenden Ländern eingeführt.

Die Sharka-Bekämpfungsstrategie wurde mit Einbezug der Branchen (SOV und JardinSuisse) sowie den zuständigen Kantonalen Stellen neu definiert. Die behördliche Richtlinie Nr. 5 zur Bekämpfung von Sharka richtet sich an die kantonalen Stellen ist seit dem 4. Juni 2010 in Kraft.

Im Sommer 2009 haben die kant. Fachstellen zusammen mit einem Praktikanten sämtliche Risikoanlagen (= Anlagen mit Sharkabefall in den Vorjahren oder mit importierten Jungbäumen) kontrolliert. Der Bericht über die Überwachung ist in der SZOW Nr. 24/2009 unter dem Titel „**Sharka: Quarantäne-Krankheit im Griff?**“ und in der Revue suisse Vitic. Arboric. Hortic. Vol. 42 (1): 65-67, 2010 unter dem Titel „**La sharka en Suisse: bilan et perspectives**“ publiziert.

Seit 2004 wird jährlich eine tabellarische Befallsübersicht zusammengestellt. Bis zum Winter 201/12 wurden insgesamt über 9'612 Bäume in dreizehn Kantonen wegen Sharkabefall vernichtet.

2012 – Sharkabefall

Befallsübersicht Stand 24. Mai 2013. In 13 Steinobstanlagen (Zwetschge, Mirabelle, Aprikosen) wurden Sharka entdeckt und über 114 Bäume gerodet.

Kanton	Anzahl Anlagen	Pflanzen-Art	Anzahl vernichtete Bäume	Bemerkungen
BL	2	Zwetschge/Mirabelle	4	
LU	2	Zwetschgen	12	
SG	2	Zwetschgen	88	
SO	1	Zwetschgen	4	
TG	1	Aprikosen	3	
VD	1	Aprikosen	2	
VS	4	Zwetschgen, Aprikosen	1 + ?	In Abklärung

2011 – Sharkabefall

Befallsübersicht Stand im Mai 2012. In 13 Steinobstanlagen (Zwetschge, Aprikose, Mirabelle) wurden Sharka entdeckt und über 1'601 Bäume vernichtet. In zwei Anlagen davon wurde die Krankheit bereits im Herbst 2010 gefunden.

Kanton	Anzahl Anlagen	Pflanzen-Art	Anzahl vernichtete Bäume	Bemerkungen
AG	1	Zwetschge	8	
BL	3	Zwetschge/Mirabelle Aprikose	124	
LU	1	Zwetschge	182	
SG	2	Zwetschge	36	
SZ	1	Zwetschge	15	Herkunft kann nicht mehr geklärt werden
TG	1	Zwetschge	1'080	Ganze Anlage gerodet
VS	2	Zwetschge/Aprikose	Aprikosen, 1 Pendenz aus 2010	In Abklärung, z.T. Gärten
ZH	2	Zwetschge	273	



2010 – Sharkabefall

Befallsübersicht Stand 30. Mai 2011. In 20 Steinobstanlagen (Zwetschgen und Aprikosen) wurden kranke Pflanzen gefunden und 1'866 Bäume vernichtet. Die kranken Pflanzen wurden vor allem in Anlagen mit Sharkabefall in den Vorjahren oder in Anlagen mit importierten Jungpflanzen entdeckt.

Kanton	Anzahl Anlagen	Pflanzen-Art	Anzahl vernichtete Bäume	Bemerkungen
LU	4	Zwetschge	480	
TG	2	Zwetschge	951	
SG	1	Zwetschge	Sanierung erfolgt im 2011	In Abklärung
VS	13	Zwetschge / Aprikose	435	Herkunft in Abklärung

2009 – Sharkabefall

Befallsübersicht Stand 31. Dezember 2009. In 39 Steinobstanlagen und 5 Hausgärten wurden kranke Pflanzen gefunden und 1'788 Bäume vernichtet. Die kranken Pflanzen wurden vor allem in Anlagen mit Sharkabefall in den Vorjahren oder in Anlagen mit importierten Jungpflanzen entdeckt.

Kanton	Anzahl Anlagen	Pflanzen-Art	Anzahl vernichtete Bäume	Bemerkungen
AG	3	Zwetschge	272	
BE	1	Zwetschge	104	
BL	4	Zwetschge/Mirabelle	67	
LU	7	Zwetschge	516	
SG	4	Zwetschge	148	
SO	2	Zwetschge	37	
TG	3	Zwetschge	12	
TI	1	Zwetschge	500	Herkunft nicht geklärt
VS	13	Zwetschge/Aprikose	Sanierung erfolgt im 2010	In Abklärung
ZG	2	Zwetschge	50	
ZH	4	Zwetschge	82	

2008 – Sharkabefall

Befallsübersicht Stand 16. Januar 2009. In ca. 10 Zwetschgenanlage wurden über 485 Bäume vernichtet.

Kanton	Anzahl Anlagen	Pflanzen-Art	Anzahl vernichtete Bäume	Bemerkungen
BL	1	Zwetschge/Mirabelle	1	
LU	4	Zwetschge	333	
TG	2	Zwetschge	11	
TI	1	Zwetschge	Sanierung erfolgt im 2009	In Abklärung (siehe 2006)
VS	2	Zwetschge	141	

2007 – Sharkabefall

Am 28. Juni 2007 wurden Vertreter von 16 kantonalen Obstberatungsdiensten für die Sharkadiagnose im Feld mit dem Schnelltest 'AGRISTRIP' ausgerüstet und geschult.

In 15 Steinobstanlagen wurden 394 Bäume vernichtet

Kanton	Anzahl Anlagen	Pflanzen-Art	Anzahl vernichtete Bäume	Bemerkungen
AG	1	Zwetschge	7	
BE	1	Zwetschge	3	
LU	5	Zwetschge	37	
SG	3	Zwetschge	13	
TG	2	Zwetschge	5	
ZG	1	Zwetschge	302	
ZH	2	Zwetschge, Reineclaude	19 18	

2006 – Sharkabefall

In 9 Zwetschgen- und einer Aprikosenanlage wurden 591 Bäume vernichtet.

Kanton	Anzahl Anlagen	Pflanzen-Art	Anzahl vernichtete Bäume	Bemerkungen
BL	1	Zwetschge	2	
LU	3	Zwetschge	477	
SG	2	Zwetschge	3	
TG	2	Zwetschge	50	
	1	Aprikose	9	
TI	1	Jap. Pflaume (Susine)	50	Herkunft in Abklärung

2005 – Sharkabefall

In 13 Zwetschgenanlagen wurden 1'083 Bäume vernichtet.

* In 29 Anlagen wurden 715 Aprikosenbäume vernichtet, welche 2003 und 2004 aus Bulgarien importiert wurden.

Kanton	Anzahl Anlagen	Pflanzen-Art	Anzahl vernichtete Bäume	Bemerkungen
AG	1	Zwetschge	1	
BE	1	Aprikose*	6	
BL	1	Aprikose*	4	
GR	1	Aprikose*	8	
LU	3	Zwetschge	197	
SG	3	Zwetschge	41	
	8	Aprikose*	284	
SO	2	Zwetschge	31	
	1	Aprikose*	13	
TG	1	Zwetschge	244	
	16	Aprikose*	341	
VS	3	Zwetschge	570	
ZG	1	Aprikose*	24	
ZH	1	Aprikose*	48	

2004 – Sharkabefall

In 18 Zwetschgenanlagen wurden 858 Bäume vernichtet.

In Baumschulen wurden 428 Jungbäume vernichtet.

Kanton	Anzahl Anlagen	Pflanzen-Art	Anzahl vernichtete Bäume	Bemerkungen
AG	6	Zwetschge	131	
LU	1	Zwetschge	34	
SG	2	Zwetschge	20	
SO	2	Zwetschge	13	
TG	1	Zwetschge	86	
VS	3	Zwetschge	549	
ZH	3	Zwetschge	25	

Herausgeber: Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil ACW

Autor: Markus Bünler

Copyright: Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil ACW

Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.

www.sharka.agroscope.ch